
Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 01 - November 2017

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, Vereinsmitglieder und Förderer des Lehrbergwerks Grube Roter Bär.

Mit der Umstellung auf den E-Mail Verteiler können wir nunmehr Rundbriefe einführen. Wir möchten über aktuelle Ereignisse informieren und gleichzeitig Themen für unser Jahrbuch sammeln oder hier aufgreifen, was im Jahrbuch nicht gedruckt werden kann.

Die Gestaltung des Rundbriefes und der Inhalte kann sich in der ersten Zeit ändern. Der Vorstand befindet sich hier noch in einer Findungsphase. Wir haben nur festgestellt, dass bei unseren vielen Aktivitäten ein gemeinsamer Austausch unter den Aktiven wichtig ist. Neue elektronische Medien (Stichwort Facebook oder WhatsApp) sind hier nicht immer hilfreich.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Hinweise. Vermutlich bilden wir noch ein gesondertes Redaktionsteam mit der Emailadresse redaktion@lehrbergwerk.de.

Lehrbergwerk / Besucherverkehr

Der Sommer verlief mit vielen Führungen und Sonderführungen sehr positiv. Der Verein erhielt hierdurch viele Spenden. In der ganzen Saison von April bis Oktober konnten so rund 4.600 Spenden für den Ankauf von Sachmitteln verzeichnet werden.

Ein besonderer Dank an die Spender und die Vereinsmitglieder, die mit Engagement und guten Führungen dieses Ergebnis erarbeitet haben.

Anfang September wurde wiederum unser Vereinsfest mit dem Tag der offenen Tür begangen.



Teilnehmer und Besucher beim Vereinsfest am 02.09.2017

Weiterhin war das Lehrbergwerk auch dieses Jahr wieder Kulisse für Filmaufnahmen. Der Bankräuber stürzte in das Absinken 1 und noch heute hängen Banknoten am Schachtausbau. Der Film mit dieser Szene wird mit

dem Titel Harter Brocken III am 25.12.2017 um 20:15 in der ARD gezeigt. Die Folge Harter Brocken II wird bereits am 25.11.2017 ausgestrahlt. Die Handlung spielt jeweils in St. Andreasberg. Auch die Filmaufnahmen brachten Einnahmen durch Motivmiete und Betreuung. Ein Dank an die Mitglieder, die hier vor Ort präsent waren.



Die „Waldarbeiter“ geben ein Ständchen und Betriebsleiter Liebermann ist zufrieden!

Lehrbergwerk / Forschungsbereiche

Grube Wennsglückt

Aktuell erfolgt die Erweiterung der Druckluftversorgung bis Absinken 5 mit zusätzlichen Druckausgleichstanks. Allerdings muss zunächst der Ausgleichstank übertage gestrichen werden. Der TÜV hatte Roststellen im Innenraum moniert.



Der Drucklufttank muss von Innen gestrichen werden

08.07.2017

Die Arbeiten dienen der Vorbereitung der weiteren Arbeiten zur Aufwältigung des Absinkens 5 vom Grünhirsler Stollen bis zum Sieber Stollen. Die Arbeiten sollen in den nächsten zwei Jahren intensiv verfolgt werden.

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 01 - November 2017

Beerberger Tagesstollen

Die Aufwältigungsarbeiten vom Beerberger Tagesstollen aus werden vorwiegend im Bereich des Claus Friedricher Schachtes im Niveau Jacobsglückler Tagesstollen Richtung Niveau Johannes Stollen betrieben. Aktueller Arbeitsstand und Fotos werden demnächst hier vorgestellt.



Freigelegter Strossenbau auf dem Jacobsglückler Gang

2011 (Foto A. Eberhard)

St. Jürgen Stollen

Der St. Jürgen Stollen ist künftig der Notausgang des Systems Beerberger Tagesstollen. Nach der Öffnung 2013 wurden 2016 und 2017 schwerpunktmäßig Arbeitswochen zur Herrichtung des Mundlochbereiches und in diesem Jahr zur Sicherung einer historischen Bruchglocke durchgeführt. Diese Arbeiten konnten bis zum Bergfest im September abgeschlossen werden. Aktuell erfolgen auf dem Jakobsglückler Gang Aufwältigungsarbeiten an einem Streckenbruch und in einem verstürzten historischen Gesenk zur endgültigen Herstellung der Verbindung zum Niveau Beerberger Tagesstollen. Im Jahrbuch wird umfassend berichtet.



**Letzte Ausbauetappe im Bruchbereich kurz vor Abschluss –
der sichere Zuweg ist hergestellt (31.08.2017)**

Stollen Prinz Max

Nach Öffnung und Sicherung der untertägigen Bereiche erfolgten Sicherungsarbeiten an der Halde und im Bereich eines tagesnahen Abbaus auf unserem Vereinsgrundstück. Hierbei wurde ein alter Tagesschacht ohne Halde entdeckt, der im Oktober gesichert werden konnte. Damit verfügt diese kleine Grube nunmehr sogar über einen Notausgang am Ende des Stollensystems. Aktuell wird die Grube winterfest gemacht.



Die schönste Kleinbaggerbaustelle im Harz!

Herrichtungsarbeiten im Bereich eines ehemaligen Wetterschachtes an der Grube Prinz Max auf unserem Vereinsgrundstück mit Vereinsmitglied Burkhard Jahn (14.10.2017)

Sonstige Stollen des Lehrbergwerkes

Die durch den Verein ebenso geöffneten / gesicherten Stollen Andreasbergglück, Verlegte Silberburg, Annen Stollen wurden lediglich kontrolliert. Sie sind für den Winter vorbereitet und dienen dem Fledermausschutz (Winterquartier). Besonders der Annen Stollen wurde von den Tieren gut angenommen.

Eine Überarbeitung und Erweiterung des Rahmenkonzeptes ist für 2018 vorgesehen.

AG Heimatgeschichte

Jochen Klähn hat sich in seinem Unruhestand mehreren Aufgaben verschrieben. Nach dem Vortrag zum Tetzner Fotoarchiv in der Post hat er Vorbereitungen für eine Veröffentlichung von Gebäudeansichten in St. Andreasberg unter dem Motto früher und heute erarbeitet. Die

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 01 - November 2017

Beschreibung der Objekte erfolgt noch. Weiterhin haben wir an dem Werk zur Geschichte von Funktions- und Amtsgebäude der Stadt gearbeitet.



Ansicht Erzwäsche, Neufanger Zechenhaus und Schacht Gnade Gottes, im Hintergrund Halde und Gaipel Grube Samson, Aufnahme von 1891 (Archiv Klähn)

AG Traditionspflege

Im Oktober haben wir beschlossen, für die Traditionsveranstaltungen nunmehr koordinierend eine eigene AG zu gründen. Matthias Dahms übernimmt als Leiter die Aufgabe. Nach Teilnahme am Landestscherper des Nds. Knappenverbandes haben die Vereine die Einladung zum Bergdankfest 2018 des Knappenvereins Goslar am Samstag, den 10. Februar 2018 erhalten.

Treffen ab 9:30 Uhr auf dem Frankenberg Plan, 10:00 Uhr: Bergdankgottesdienst, 10:50 Uhr: Aufstellung zur Bergparade auf dem Frankenberg Plan, ab 11:15 Uhr: Festzug durch die Stadt zum "Lindenhof". 12:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr Tscherperfrühstück mit Programm.

Am Samstagabend, den 10.02.2018 wird der Geschichtsverein seine Jahreshauptversammlung abhalten und am Sonntag, den 11.02.2018 wollen wir am Bergdankfest in St. Andreasberg teilnehmen.

Kontakt, Ansprechpartner und Organisation jeweils durch Matthias Dahms, Cella (AG-Tradition@lehrbergwerk.de).

Weitere Veranstaltungen über E-Mail Verteiler bzw. Veranstaltungskalender auf der Homepage ist in Vorbereitung.

Arbeitsgruppe Bergbau - Aus dem Schichtentagebuch -

Als Schwerpunkt im Infobrief sollen künftig kurz die Arbeitseinsätze an den Samstagen im Berichtszeitraum dargestellt werden. Hier ist die Redaktion natürlich sehr auf die Mitarbeit aller Aktiven angewiesen. Aktuell liegen folgende Berichte vor:

Samstag 04.11.2017

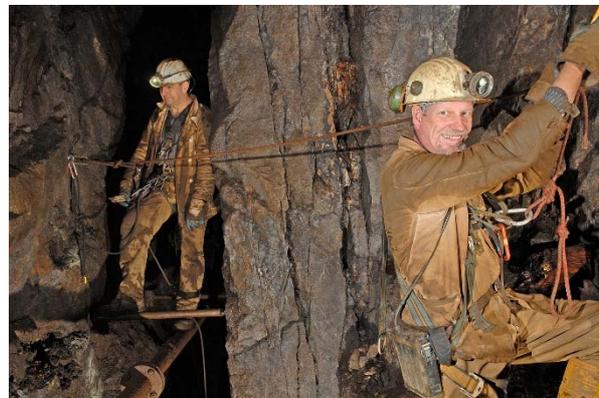
Einsatz Beerberg: Fortsetzung der Aufwältigungsarbeiten im Böschungsbereich des „großen Abbaus“ im Beerberg – Gegenort zur Böschung rechts der „Sanduhr“. Nach Errichtung einer Flaschenzugkonstruktion konnte Böschungsmaterial unterhalb des bereits vorhandenen vertikalen Versatzkastens ca. 2 m (zum Ende der Schicht ca. 4 m) vertikal hochgefördert werden, um am östlichen Stoß versetzt zu werden. Dort wurde ein neuer Versatzkasten errichtet, nachdem die vorhandenen Kapazitäten aufgebraucht waren. Zudem: Zerlegung von großen Knäppern mittels Sprengkeilen; Vortreiben der Verzugbleche unterhalb des bisherigen vertikalen Versatzkastens. Die Arbeiten wurden mit wechselnder Belegschaft durchgeführt (Ortsältester: Bertram; Belegschaft: Hochbaum, Lohmeier, Richter, Steinberg, Tschagodomo (Gast); Marius). Besonderheit: Auffinden einiger sulfidischer Erzklumpen im Versatz (ua. Kobaltblüte)."

Samstag 11.11.2017

Einsatz Beerberg: Im Großen Abbau wurden große Brocken zum Abtransport gespalten und zuvor im Bereich der Sanduhr benötigtes Material transportiert.

Einsatz Jürgen Stollen: Umlagerung Versatzmassen im St. Jürgen-Stollen und Vorbereitung für das Legen einer Sickerwasserumleitung (PE), um das wiederaufzuwältigende Gesenk herum, Vermessungsarbeiten im Claus-Friedricher Bereich.

Tagesanlagen: Stahlbau für Leitungshaken und Fahrtenteile für den St. Jürgen, Umräumen von Besuchergeleucht in das Zechenhaus, sowie allgemeines Säubern und Aufräumen an bestimmten Schwerpunkten.



Sicherungsarbeiten Wennsglücker Gang, Kopf Absinken 5

Bernd Richter (links) und Wilfried Ließman (rechts), 09.11.2013
(Foto A. Eberhard)